

Freiberger Herold

Mitgliederinformation Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V. 2019/1



Euréka du Péca
Sieger NHG 2019

Inhalt

<i>Inhalt / Impressum</i>	<i>Seite 2</i>
<i>Editorial</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Mit Highway bei den „Mounted Games“</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Nationale Hengstselektion in Glovelier / CH 2019</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Bericht von der Vorstandssitzung am 01.12.2018</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Freiberger Deckhengste in Deutschland</i>	<i>Seite 17</i>
<i>Anzeigen: Deckhengste in Deutschland</i>	<i>Seite 18</i>
<i>Späteinsteigerin entdeckt die Fribis</i>	<i>Seite 20</i>
<i>Neue Artikel im Freiberger Fanshop</i>	<i>Seite 21</i>
<i>Der DFFP bei der Partner Pferd in Leipzig</i>	<i>Seite 22</i>
<i>Anzeige: Freiberger Verkaufsschau in Sumiswald</i>	<i>Seite 23</i>
<i>Termine / Neue Mitglieder</i>	<i>Seite 24</i>

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Vorstand Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.

c/o Vorsitzender Stephan Hubrich
D - 07952 Pausa, Weideweg 5,
Fon +49 37432 - 506485
eMail: sh@lacos.de

www.freiberger-pferde.de
facebook: <https://www.facebook.com/de.freiberger/>

Redaktion, Layout und Satz
Ferdinand Wilhelm, Beisitzer im Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit
D - 53501 Grafschaft, Heinrich-Heine-Str. 13
Fon +49 16 38 - 91 34 03
eMail: ferdinand.wilhelm@ass-treu.de

Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Veröffentlichung von eingesandten Fotos nur, wenn diese frei von Rechten Dritter sind. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen und Gewissen aber ohne Gewähr.

Titelfoto

Sieger der NHG 2019 Eureka du Péca (Eucario / Looping)
mit Besitzer Pierre Koller aus Belleay
Ein ausführlicher Bericht zur NHG 2019 gibt es ab Seite 6
Foto: Ferdinand Wilhelm

Liebe Leserinnen , liebe Leser,

zu Beginn des neuen Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien, alles Gute für das neue Jahr zu wünschen. Ich hoffe, dass wir alle, egal ob zwei oder Vierbeiner, gesund bleiben und viele schöne Momente mit den Freibergern erleben.

Im Mittelpunkt des Heftes stehen die Hengste. Da ist zum einen die Nationale Hengstselektion des Schweizer Freiberger Verbandes und zum anderen die Übersicht über die in Deutschland verfügbaren Freiberger Deckhengste.

Am zweiten Januarwochenende fand wie in jedem Jahr die nationale Freiberger Hengstselektion statt. Diese wird seit mehr als 50 Jahren in der Wiege der Freiberger Rasse in Glovelier, an der Grenze des Juras, organisiert. Die Pferdezuchtgenossenschaft Haut Vallée de la Sorne und der Jurassische Pferdezuchtverband sorgen für den reibungslosen Ablauf dieser Selektion. Einen detaillierten Bericht dazu finden Sie im aktuellen Heft.

Was ist der richtige Hengst für meine Stute? Welche Eigenschaften soll mein künftiges Fohlen haben? Fragen die sich immer wieder viele Freiberger Freunde stellen. Die Übersicht über die Hengste in Deutschland ist sicher eine Basis für die Entscheidung. Natürlich kann man sich sowohl bei unserem Zuchtwart als auch beim Schweizer Freiberger Verband Rat bei dieser nicht ganz einfachen Frage holen. Ich wünsche allen, die in diesem Jahr vor einer solchen Entscheidung stehen, dafür viel Glück.

Unsere erste Messepräsentation für dieses Jahr war die Partner Pferd in Leipzig, an der wir erstmals teilnahmen. Der Anlass war für mich, dass im letztem Jahr Jerome Voutaz mit seinen Freiberger Pferden das Vier-spänner Turnier gewonnen hatte. Mein Ziel war es, Jerome für eine Autogrammstunde auf unserem Stand zu gewinnen. Obwohl dieses Vorhaben nicht ganz einfach war, ist es am Ende gelungen. Sowohl die Autogrammstunde selbst, als auch seine Reaktion auf die Präsentation der Freibergerzucht Aar waren einfach toll.

Am Sonntag hatten wir dann die Gelegenheit, den Wettbewerb der acht besten Vierspänner-Teams der Welt zu erleben. Die Stimmung war einfach Wahnsinn. Als dann Jerome Voutaz uns auch noch von der Kutsche aus begrüßt hat, war der Puls in ungeahnten Höhen gelangt. Aber wir haben auch eine derart riesige Stimmung gemacht, so dass uns hat der Hallensprecher auch gleich als Schweizer identifiziert hat.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer vom Stammtisch Ost und natürlich den Freunden der Freibergerzucht Aar für die super Präsentation im Aktionsring. Die nächste Messe, Nordpferd in Neumünster, steht bereits vor der Tür. Auch hier gibt es bereits eine große Bereitschaft bei den Mitgliedern, den Verein zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen für die nächsten Wochen viel Freude mit Ihren Freibergern!

Bis bald

Ihr Stephan Hubrich



Stephan Hubrich mit seinem Hengstfohlen Capri von Christiano / MV Niro

Mit Highway bei den Mounted Games

Ein Bericht von Emma Manikowski

Mounted Games ist ein rasanter Reitsport, den es seit 1990 auch in Deutschland gibt. Mehrere Teams reiten hierbei direkt nebeneinander im Wettkampf. Das Ziel: Alle vier Reiter müssen die Spiele nacheinander absolvieren und vor den Konkurrenten ins Ziel kommen.

Von den Ponys wird hierbei viel abverlangt, sie müssen sich jederzeit bremsen lassen, aber auch mit genügend Energie wieder weiterlaufen. Sie müssen ebenfalls lernen, dass der Reiter sich auch runter lehnt, mal nebenher rennt und Ballons zerplatzen und andere Geräusche sich auf dem Rücken abspielen. Nichts also für ein schreckhaftes Gemüt.



Emma Manikowski auf Highway vor dem Start (Foto: Maatje August)

So begann ich letztes Jahr auch mit Highway mal ein Paar Spiele auszuprobieren. Da ich mit meinem eigenen Pony Mounted Games reite und so ein paar Spielgeräte besitze konnte ich mit Highway zuhause auf unserem Hof anfangen zu trainieren. Auch wenn ihm das alles am Anfang komisch vorkam lernte er unglaublich schnell und wir bekamen sogar die Möglichkeit zweimal auf einem Turnier zu starten.

Unser erstes Turnier war ein Ranglistenturnier in Rendsburg, wo er sich sehr vorbildlich benahm. Für ihn war es ungewohnt, dass direkt neben ihm mehrere Pferde im vollen Tempo nach vorne galoppierten, aber er war wie immer konzentriert und artig bei mir. Bremsen war kein Problem, und das Auf- und Abspringen gelang auch. Beim Mounted Games gibt es auch sogenannte Übergaben, wo man seinem Teammitglied einen Gegenstand möglichst im Galopp übergibt. Das war für Highway ganz neu, aber das stellte kein Problem für ihn da. Mit seiner Größe und seinem Erscheinungsbild fiel er auf diesem Turnier sehr auf, denn alle anderen Ponys waren kleiner und schmaler gebaut. Aber sein großes Kämpferherz überzeugte, und andere Teams waren ebenfalls begeistert von dem kleinen. Denn es ist sehr wichtig das die Pferde klar im Kopf sind, was bei Highway definitiv der Fall ist.



Trotz der spektakulären Einzelleistungen ist MG ein Teamsport (Foto: Leonie Hoppe)

Das Tempo spielt im Mounted Games eine entscheidende Rolle, denn nur das schnellste Team mit den schnellsten Ponys und der besten Technik bekommt die meisten Punkte. Highway hatte schnell Gefallen gefunden an dem Tempo und der Möglichkeit einmal Vollgas zu geben. Wichtig ist nur, dass er immer händelbar bleibt und das tat er auch immer. Begleitet wurde sein Tempo mit ein bisschen buckeln und ein paar Freuden-Hopsern. Für mich ist es immer wieder schön zu merken was ein Spaß der Kleine hat mal all seiner Energie freien Lauf zu lassen.

Für Spiele wie das sogenannte „Laufen und Reiten“ wo ein Reiter zur 5. Slalomstange läuft, aufspringt und nach unten galoppiert, der nächste Reiter genau das gleiche tut nur anders herum, ließ Highway sich besonders begeistern, da er super neben mir herlief.

Geschwindigkeitsspiele entsprachen auch genau Highways Vorstellungen. Es gibt auch Spiele wo die Geschwindigkeit, aber auch das Stehen ohne unruhig zu werden gefragt ist, das ist die Schwierigkeit gerade für Ponys die neu im Sport sind, aber Highway machte alles artig mit.

Am Anfang hatte Highway Angst vor den Flaggen, Flaschen und den unterschiedlichen Geräuschen, die die Geräte machten, ich muss mich hinunter lehnen und es ist alles auf seiner Augenhöhe und auch die Gewicht-

verteilung ist ganz anders und ungewohnt. Aber nach nur wenigen Trainingseinheiten und zwei Turnieren hat er sich im Umgang mit diesen Sachen absolut sicher verhalten und war jederzeit zur Zusammenarbeit bereit.



Emma Manikowski: Es ist eines der größten Sachen, mit einem so motivierten Pferd unterwegs zu sein. (Foto: LEonie Hoppe)

Mounted Games - was ist das denn?

Die auch in Deutschland so genannten „Mounted Games“ haben die Engländer als ehemalige Kolonialmacht aus Indien mitgebracht. Dort war diese Art zu Reiten eingeführt worden, um Reitersoldaten in Friedenszeit zu trainieren und fit zu halten. Die Engländer adaptierten die Art zu Reiten und führten ein Regelwerk ein, das es erlaubte, Wettbewerbe darin auszutragen.

Bei den modernen Mounted Games handelt es sich um eine Art Staffelformen, die zumeist vier von fünf Mannschaftsmitgliedern in sogenannten Spielen austragen. Das Spielfeld besteht aus parallel zu einander verlaufenden Bahnen von 54 m Länge, auf denen für jedes Team ein identischer Parcours gestellt ist. Die Aufgaben können in einer Slalom-Parcours, Geschicklichkeitsaufgabe oder auch in spektakulären Aufgaben mit Ab- und wieder Aufsitzen bestehen.

In jedem Fall gilt es, das Spiel mit möglichst hohem Tempo - in der Regel also im Galopp - zu absolvieren und dabei keine Aufgabe auszulassen. Wie beim Staffelformen in der Leichtathletik wird beim Wechsel von einem zum andern Reiter zumeist ein Gegenstand übergeben, was die Sache nicht einfacher macht. Die Wertung ist denkbar einfach, denn das schnellste Team gewinnt.

Dabei bleiben diese sogenannten Spiele bis zum Ende immer spannend, denn auch wenn ein Team klar in Führung liegt, kann es durch Probleme bei einer letzten Aufgabe noch zurückfallen. Denn anders als beispielsweise beim Springreiten, wo es für Abwürfe oder Verweigerungen Fehlerpunkte gibt, müssen bei den Mounted Games alle Aufgaben gelöst werden; andernfalls erfolgt der Ausschluss.

Bei Turnieren werden in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl Vorrunden von zumeist sechs bis acht Spielen ausgetragen und dann in einer Endrunde, an der die besten Teams teilnehmen, sind zumeist zehn Spiele zu absolvieren. Während in England nur Ponys (bis zur Widerristhöhe von 1,48 m) für die MG zugelassen sind, dürfen in Deutschland auch größere Pferde eingesetzt werden.

Aber angesichts der engen Wendungen und vergleichsweise kurzen Strecken macht es aber wenig Sinn, auf größere Pferde zu setzen. Freiberger mit einem Stockmaß von nur wenig über 1,50 m sind bei Mounted Games (bei entsprechendem Training!) also durchaus konkurrenzfähig. In der Schweiz heißen die MG übrigens wie auch in Frankreich „Pony Games“ und werden überwiegend im französischsprachigen Teil des Landes ausgeübt.

Die Nationale Hengstselektion 2019 in Glovelier (NHG)

Auszug aus der Pressemeldung des Schweizerischen Freibergerverbandes

45 Hengste aus neun Zuchtlinien und von 31 verschiedenen Besitzern waren für die NHSG am 12. Januar 2019 in Glovelier/JU angemeldet.

Neun von elf noch bestehenden Zuchtlinien waren präsent und somit auch die genetische Vielfalt. Dies sind (in absteigender Reihenfolge) die Linien N (11), C (9), H (6), E (5), V (5), Don (3), L (3), Q (2) und P (1). Die beiden Linien D und R sind nicht vertreten. Zwei Feststellungen konnten gemacht werden: Einerseits gibt es keine klar dominierenden Linien und andererseits stammt die Mehrheit der Hengste, nämlich 25 (56%) aus den bedrohten Linien, nämlich C, E, V, Don, Q und P. Diese genetische Vielfalt ist sehr positiv und erfreulich für den Fortbestand der einzigen Schweizer Pferderasse.

30 Kandidaten, also genau zwei Drittel, gehören Besitzern aus dem historischen Jura (Jura und Berner Jura). Die anderen 15 Kandidaten stammen (in absteigender Reihenfolge) aus den Kantonen BL (3), LU (3), AG (2), BE (2), FR (1), NE (1), SO (1) und TG (1). Die meisten Besitzer, das heißt 22 oder 71%, haben nur ein Pferd angemeldet, weitere sieben Eigentümer zwei und zwei Züchter gleich mehrere, nämlich vier bzw. fünf Hengste.

Die Gentests zur väterlichen Abstammungskontrolle waren allesamt fehlerfrei. Jedoch musste ein Kandidat als CLF*-Träger zurückgewiesen werden. Seit acht aufeinander folgenden Jahren wird zur Bekämpfung der CLF Tests anlässlich der NHG durchgeführt und in dieser gesamten Zeit gab es nur ein Jahr ohne positiven Fall.

* CLF (Caroli Leberfibrose) ist eine genetisch bedingte Leberkrankheit, die bei Fohlen im ersten Lebensjahr zum Tode führt.

NHG 2019 -

Ein Resümee von DFFP Zuchtwart Otto Werst

Zum zweiten Mal war die jährlich stattfindende Nationale Hengstselektion für Freiberger Pferde in Glovelier auf einen Tag begrenzt. Mit 45 Teilnehmern ist dies durchaus nachvollziehbar und gut durchführbar. Bei den vorherrschenden winterlichen Bedingungen mit teils nasskaltem Wetter waren sicher nicht nur die knapp 2000 Zuschauer darüber erfreut, dass die Selektion an einem Tag durchgeführt wurde.

Die vorgestellten Hengste kamen aus neun unterschiedlichen Hengstlinien sowie aus 14 unterschiedlichen Mutterlinien. Bei dem diesjährigen Jahrgang handelt es sich um einen in der Breite recht guten Jahrgang, bei dem zumindest zum Zeitpunkt der Selektion noch kein Überflieger erkennbar war. Hier bleibt abzuwarten, wie sich die Pferde in naher Zukunft körperlich weiterentwickeln und wie ihr Leistungsvermögen und die Leistungsbereitschaft beschaffen sind.

Sieger wurde der imposante braune Hengst Eureka du Peca von Eucario-Looping. Vorgestellt wurde der Hengst von Pierre Koller und stammt aus der Zucht von Willem Blaise. Bei dem Hengst handelt es sich um ein recht großrahmiges Pferd mit viel Weiß, hervorragendem Typ, gutem Exterieur und guten Bewegungen. Der Hengst siegte mit einer Gesamt Punktzahl von 25. Bei diesem Hengst ist es sicher interessant, die körperliche Entwicklung in den nächsten 1-2 Jahren und die entsprechende Vererbung zu beobachten.

Der zweitplatzierte Hengst Petitcoeur Carambar von Coventry-Nevado wurde ebenfalls von Pierre Koller vorgestellt und stammt aus der Zucht von Roger Frossard. Dieser große Dunkelfuchs war sehr augenfällig und wird mit Sicherheit für viele Züchter nicht nur aufgrund seines guten Typs und Exterieurs bei ordentlicher Bewegung eine interessante Alternative für die nächsten Jahre sein.

Bei dem drittplatzierten Hengst Kirikou de la Burgis von Never BW- Don Fenaco handelt es sich um einen sehr sportlich gezogenen Hengst mit gutem Typ und Exterieur bei überragenden Bewegungen. Ein Hengst mit hervorragender Hinterhand, der sich in jeder Situation bergauf bewegt. Sicher ist dieser Hengst hervorragend zur Verbesserung der Gangqualitäten geeignet. Der Hengst wurde vorgestellt von Julliard-Pape Chantal & Guy und stammt aus der Zucht von Odiet Dominique & Ackermann Christophe.

Die beiden Hengste Lionel und Neverland hatten jeweils ihren ersten Hengstjahrgang im Rennen. Beide konnten sich mit jeweils zwei selektierten Nachkommen hervorragend in Szene setzen. Insbesondere die Startnummer 6 Nemo FW (Züchter Fritz Wüthrich) von Neverland - Norway ist einer meiner Favoriten für einen vorderen Platz beim 40-Tage-Test.

Es bleibt also wie jedes Jahr spannend abzuwarten, wie die Pferde sich im Training bewähren und entwickeln. In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen in Avenches mit den Prüflingen und interessierten Züchtern.

Die Siegerhengste der NHG 2019 im Portrait

Fotos von Ferdinand Wilhelm



Der Siegerhengst Eureka du Péca (Event) mit Besitzer Pierre Koller im Gleichschritt





2. Platz: *Petit Coeur Caramba (Capéo)*



3. Platz: *Kirikou de la Burgis (Nordica)*



4. Platz: Evan (Idem)



5. Platz: Nesty (Idem)



5. Platz: Nike (Idem)



6. Platz: Nemo FW (Naska)



7. Platz: Limoncello (Idem)



8. Platz: Don Lungo (DonAdonis)



8. Platz: Caran d'Ache du Clos Virat (Idem)



8. Platz: Lotus de la Vielle (Idem)



9. Platz: Valentin (Vodan)



9. Platz: Camaro Shooting Star (Coldplay)



10. Platz: Vasari (Palace)



10. Platz: Horizon de Oués (Idem)



10. Platz: Volvik de Jasman (Idem)

Bericht von der Vorstandssitzung am 01.12.2018

Die erste Vorstandssitzung in der kompletten neuen Zusammensetzung fand am 01.12.2018 in Kassel statt.

Rückblickend wurde die Mitgliederversammlung in Moritzburg als eine gelungene Veranstaltung, mit attraktivem Rahmenprogramm bewertet. Sie hat auch neue Teilnehmer angezogen.

Die Kassenwartin gibt die aktuellen Kassenbestände zum 29.11.2018 bekannt. Gemeinsam wird die Vorplanung für 2019 besprochen und bestätigt. Die finanzielle Situation wird weiter als stabil bewertet.

Unsere neue Beisitzerin Fanartikel/Homepage Brigitte Nadolny, hat eine Bestandsaufnahme der Fanartikel vorgenommen.

Die Altbestände, insbesondere auslaufende Artikel mit altem Logo, sollen vornehmlich auf Messen zu reduzierten Preisen verkauft werden. Die ersten Artikel der neuen Kollektion wurden vorgestellt und werden erstmals auf der Partner Pferd in Leipzig präsentiert.

Es wurden von Brigitte neue Lieferanten für bestimmte Artikel, z.B. Kappen oder Backpack, zu verbesserten Preisen vorgeschlagen. Ebenfalls sind Messeartikel, wie Schlüsselanhänger, Brillenputztücher oder Kugelschreiber für die nächsten Ausstellungen angedacht.

Als nächste Ausstellung wurde beschlossen, an der Messe NORDPFERD in Neumünster vom 12. – 14.04.2019 erstmalig teilzunehmen. Die Vorbereitungen laufen bereits auch für die Equitana open air in Mannheim vom 05. -07.07.2019 und für die Pferdestark in Wendlinghausen am 24+25.08.19

Der FREIERGER HEROLD 1/19 soll am 15.02. erscheinen. Neben möglichen Artikeln wird beschlossen, dass in einem Beitrag die neue Produktpalette der Fanartikel vorgestellt wird.

Unser Zuchtwart Otto Werst berichtet über den geplanten Feldtest am Donnerstag, den 19.09.19 in Standenbühl im Rahmen der Leistungsprüfungen für Kaltblüter und von einem weiteren Samstagstermin für eine Stutenschau.

Die Teilnehmerzahl zur Jubiläumsveranstaltung in Avenches ist mit derzeit 36 sehr erfreulich. Die Programmdetails und eine gemeinsame Vorstandssitzung mit dem SFV werden von Stephan Hubrich weiter vorbereitet. Der Vorschlag, eine Festzeitschrift zu erstellen, wird von allen unterstützt.

Die nächste Vorstandssitzung wird auf den Samstag, 30. März 2019, 10.30 Uhr in Kassel festgelegt.

Freiberger Hengste in Deutschland

Die Redaktion des Freiberger Herold hat für Sie wieder alle in Deutschland verfügbaren Freiberger Hengste zusammengestellt. Bei Interesse nehmen Sie bitte direkt mit dem jeweiligen Halter Kontakt auf.

Calvaro (Coltan in CH) DE *2008

Braun, v. Clair – Val-D’Anjou, 158 cm, 0,00 % FB, gekört in D, Dr. Norbert Solenski, Hospitalstr. 19, 28777 Bremen, Mobil: 0170/4773549

Cyrano II *1995

Braun, v. Cajoleur – Consul, 153 cm, 9,38 % FB, gekört in CH, Max und Daniela Strasser, Hanny 1, 84125 Mengkofen, Tel.: 0160/97795041

Darius *1987

Hellbraun, v. Dixan – Universel, 160 cm, 0,00 % FB, gekört in D (nur TG - Sperma) Dr. Ute Klausch, Hermann-Löns-Weg 25, 30938 Burgwedel -Engensen, Tel.: 0176-32381070

Dixan HA *2011

Fuchs, v. Diger – Clair Val, 160 cm, 0,00 % FB, gekört in CH, Adelheid Rohlf, Unter den Hestern 9, 27245 Kirchdorf, Tel.: 0176/80086554

Erzo *2014

Braun, v. Erzhard (Eiger) - Damien, 1,60m, 0% FB, gekört in CH, Adelheid Rohlf, Unter den Hestern 9, 27245 Kirchdorf, Tel.: 0176 800 86 554

Esprit-DNS *2011

Braun, v. Eldorado – Elysee II, 157 cm, 0,00 % FB, gekört in D, Dr. Norbert Solenski, Hospitalstr. 19, 28777 Bremen, Mobil: 0170/4773549

Halicton *1992

Braun, v. Hilton – Conquérant, 153 cm, 3,13 % FB, gekört in CH, Max und Daniela Strasser, Hanny 1, 84125 Mengkofen, Tel.: 0160/97795041

Harrison *2011

Schwarz-braun, v. Hamlet des ronds Pres – Elysee II, 157 cm, 7,42 % FB, gekört in D, (nur TG- Sperma) Gert Reinink, Schlehstege 2, 49824 Ringe, Mobil: 0173/5645644

Hélixir *2008

Dunkelfuchs, v. Ermitage – Estafette 154 cm, 0,39 % FB, Dr. Ute Klausch, Hermann-Löns-Weg 25, 30938 Burgwedel-Engensen, Tel.-Nr.: 0176-32381070

Lion *2002

Fuchs, v. Locarno – Lucky Boy, 154 cm, 10,94 % FB, gekört in D, (nur TG- Sperma), Dr. Arne Lüssen, Huusborg 27, 22359 Hamburg, Tel.: 040/6472965

Nador du Peupet *2005

Braun, v. Noble Coeur – Crespuscule, 155 cm, 20 % FB, gekört in D (nur TG- Sperma), Monika Kliem, Reither Damm 28, 21698 Brest, Tel. 04762/184999

Natural *2008

Dunkelbraun, v. Népal – Elysee II, 156 cm, 29,69 % FB, gekört in CH, Anja Klevesahl, Alte Dorfstraße 34, 23796 Poggensee, Tel.: 04543/808181

Rico *2009

Fuchs, v. Hamlet des ronds Pres – Clemenceau, 159 cm, 6,65 % FB, gekört in D, Manuela Hach, Unterdorfstr. 13, 65629 Niederneisen, Tel.: 0160/8048593

Trevis *2007

Fuchs, v. Nolo – Disco, 159 cm, 15,63 % FB, gekört in D, Melanie Krug, Unterdorfstr. 13, 65629 Niederneisen, Tel.: 0178/7882481

TG-Sperma über Lgst. Nds. in Celle Tel.: 05141/929433

Calvaro * 1999 (Chirac – Elysee II) 2,34 % FB, gekört in CH

Calvaro * 2008 (Clair - Val-D’Anjou), 0,00 % FB, gekört in D

Damien * 1974 (Denver – Elu) 0,00 % FB, gekört in CH

Darius * 1987 (Dixan – Universel), 0,00 % FB, gekört in D

Esprit-DNS * 2011 (Eldorado - Elysee II) 0,00 % FB, gekört in D

Haka, * 1992 (Hilton – Las Vegas), 9,38 % FB, gekört in CH

Hakim * 1991 (Hollywood – Diogenes), 3,13 % FB, gek.in CH

Halladof * 1991 (Halliday Laffitte), 18,75 % FB, gekört in CH

Halvaro * 1999 (Hendrix – Enjoleur) 1,56 % FB, gekört in CH

Hendrix * 1992 (Hulax – Carlo), 3,13 % FB, gekört in CH

Nestor * 1991 (Noé – Diogenes), 50,0 % , gekört in CH

Vicky * 1992 (Va-et-vient – Judäa), 0,00 % FB, gekört in CH über Dr. Ute Klausch (Kontaktaten siehe Darius)

Anm. der Red. Die Daten konnten leider nicht überprüft werden, da das LG Nds sich auf die Schweigepflicht beruft und keine Auskunft gibt.



Urfreibergerhof Rohlfs



Dixan HA: (0%FB) Diger-Darius, Clair Val
Erzo: (0%FB) Erzhard, Disco, Damien



Dixan



Erzo



www.ur-freiberger.de aarohlfs@t-online.de



Freiberger Hengststation Dr. med. vet. Ute Klausch

u-klausch@t-online.de, 0176 32 38 10 70 05139/87131
nur TG-Sperma



Hélixier: 0,39% Fremdblut
Hermittage, Estafette, Rococo



Vicky: 0% Fremdblut
Va-et-vient, Judäa, Bouclier

Halicton



Geb: 28.04.1992, braun, 3,13% FE, Klasse B, Stockmaß 158 cm, Widerrist 20,2 cm, Gurtumfang 186 cm, Stockmaß: Typ 7,4 / Körperbau 6,0 / Gänge: 6,6
Reiter 108 / Fahrer 120 / Total 116

Exterieur: Eleganter und ausdrucksvoller Typ, toller Kopf, langer gut aufgesetzter Hals, sehr lange schräge Schulter, ausgeprägter Widerrist, gute obere Linie, trockene und korrekte Gliedmaßen, raumgreifender Trab mit viel Schub aus der Nachhand.

Abstammung: Der Vater Halicton hat mit Madaway, Halikon, Hasban und Homer V über weitere zur Zucht anerkannte Söhne.

Nachkommen: Von 1995 bis 2002 Zuchtschritt in Chevreset. Von 2003 bis 2005 Zuchtschritt in Bessergomien. Ab 2006 Zuchtschritt in Wöllau. Halicton ist Vater der anerkannten Zuchtschritte Hirsoline, Hesperandro und Hobbigo. Seit 2008 in Zuchtschritt in Harey.

Bestirrer: Max und Daniela Strosser
Maxim J., 84152 Mengershofen Tel: 0260/977919041
www.freiberger-herf-strosser-hannychul@tut.com



Bemerkungen: Halicton ist ein super Arbeitswunder -Hengst, dessen einfacher Umgang funktioniert. Er geht auch im Zehenspanner selbst Stück eingesperrt. Auch beim Ausreiten ist Stutenbegleitung kein Problem.

Beim Stockmaßtest in Avesches 1995 erreichte er den 1. Rang.

Cyrano II



Geb: 30.03.1999 9,38% FE, braun Klasse B, Stockmaß 183 cm, Widerrist 21 cm, Gurtumfang 198 cm, Stockmaß: Typ 6,25 / Trakl. 6,00 / Körperbau 7,25 / Gänge: 6,6
Reiter 102,2 / Fahrer 102,94 / Total 102,59

Exterieur: Harmonischer und ausdrucksvoller Typ, leichter Kopf, guter Hals, lange Schulter, gut bemuskelte und lange Kruppe, ausgeprägte Gelenke, raumgreifender Schritt, schwingvoller und elastischer Trab, runder und raumgreifender Galopp.

Abstammung: Der Vater Cyrano hat ein geliebtes Herdchen, der im Jahr 2019 über 100 gut bewertete Fohlen besterlassen hat. Die Nachkommen zeichnen sich insbesondere durch raumgreifende Gänge aus. Seine Mutter Caprice ist eine ausdrucksvolle Casual-Fachfrau, die die bereits mit sieben Jahren in die Kategorie Effizienz eingestiegen war. Sie wurde auch erfolgreich in Springreitwettbewerben eingesetzt.

Bestirrer: Max und Daniela Strosser
Maxim J., 84152 Mengershofen Tel: 0260/977919041
www.freiberger-herf-strosser-hannychul@tut.com



Bemerkungen: Cyrano II bewegt sich ab sehr geringem Alter und Fortschritt. Er ist immer mitunter bereit und sehr leistungsfähig. Er kann im Zehenspanner auch durch hohen Stück eingesperrt werden.



Trevis
von Nolo
aus der Stella v. Disco
FB: 15,69 %

Freibergerzucht Aar

Sie sind im hessischen Pony- und
Pferdezuchtverband gekört und Leistungsgeprüft.

Beide Hengste werden auf Turnier im Springen, in
der Dressur und im Fahren erfolgreich vorgestellt.

Rico wie auch Trevis haben ein Stockmaß von
160 cm und gehören dem mittleren Typ an.

Ihren Freibergertypischen Charakter bewiesen sie
immer wieder in Shows auf Messen und
Zuchtveranstaltungen.

Gedeckt wird im Natursprung , Decktaxe
je 300,00 €

Eine Besichtigung der Hengste ist jederzeit nach
telefonischer Absprache möglich.

Manuela Hach 0160/8048593
Melanie Krug 0178/7882481
Unterdorfstr. 13, 65629 Niederneisen

Besuchen Sie auch gerne unsere
Facebook Seite „ Freibergerzucht Aar“



Rico
von Hamlet des ronds Prés
aus der Diana v. Clémenceau
FB: 6,65 %

Späteinsteigerin Brigitte Nadolny entdeckt die Fribis

Da meine Töchter flügge geworden sind und wir ein Familienmitglied Namens Oktavia (Englisches Vollblut) seit 2001 in unserer Familie haben, hieß es, was machen wir nun mit dem Pferd?

Also fing ich an, Reitunterricht zu nehmen. Am Anfang hieß es: Wie putzt man ein Pferd, wie führt man es? Zum Glück hatte ich eine liebe Freundin, die mir alles mit Geduld beibrachte.

Doch auf dem Vollblut wollte und konnte ich nicht reiten, also wurde recherchiert, welche Pferderasse zu mir passen würde. Meine Freundin hatte dann die Idee: Schau dir doch mal die Schweizer Freiberger an. Fahr doch Kutsche. Was da beschrieben war, passte haargenau zu mir. So kam es, dass ich einen Kutschschein machte, meinen ersten Freiberger kaufte und Kutsche fuhr. Durch diese herrlichen Pferde konnte ich ein wundervolles Hobby entdecken.

Durch die Kutsche wurde ich selbstsicherer und bekam immer mehr das Interesse auch zu reiten. Inzwischen habe ich mein zweites Freiberger Pferd, eine sechsjährige Stute, die westernmäßig ausgebildet wird und mit Hilfe meiner tollen Trainerin habe ich viel Spaß an meiner menschenbezogenen und braven Stute Olivé.

Da wir nun wieder nach Berlin gezogen sind, genieße ich als Freizeitreiter die wunderschönen Brandenburger Wälder und einfach die gemeinsame Zeit mit meinem Partner Pferd um dem Alltagsstress zu entkommen.



Die alte Stute, inzwischen 27 Jahre alt, ist glücklich, wenn sie mit ihrer Partnerin ihr Rentnerdasein im Offenstall geruhsam auf Paddock und Weide erleben darf.

Neue Fanartikel ab sofort im Shop online!

Auf der letzten Mitgliederversammlung im Oktober in Moritzburg wurde ich zur Beisitzerin im Vorstand des Deutschen Fördervereins für Freiberger Pferde gewählt und bin für die Sparte der Fanartikel zuständig.

Mein Name ist Brigitte Nadolny, ich habe 2 Pferde, davon ist eines eine 6 jährige Freiberger Stute, die von mir geritten wird. Wir haben dabei Unterstützung von einer engagierten jungen Westerntrainerin. (Siehe dazu auch die nebenstehende Vorstellung) Mein Mann und ich sind nach jahrelangen Aufenthalt an der Nordsee in Nordfriesland wieder in unsere alte Heimat nach Berlin gezogen. Hier haben unsere Pferde auf einem schönen Stall im Berliner Umland eine neue Heimat gefunden.

Da sich die Mitglieder auf der Versammlung auch für ein neues Logo entschieden haben, wurde die Kollektion nun aktualisiert und ist ab sofort wieder im Fanshop der Homepage, beim Vorstand und auf den Pferdemesen, wo wir zu finden sind, bestellbar.

Die Kollektion umfasst neben einer Jacke, einer Weste, einem T-Shirt (jeweils Damen und Herrengrößen) nun auch einen Rucksack und eine Bockdecke. Die Sachen sind in der Farbe Navy blau und haben alle das neue Logo. Die Kleidung hat auf der Rückseite ein großes Logo und vorne ein Kleines. Neben den neuen Sachen finden sich aber auch weiterhin in der Homepage die gewohnten Fanartikel, wie Kalender, Aufkleber und Bücher. Reinschauen lohnt sich!

Die neue Kollektion wurde auf der Pferdemesse Partner Pferd in Leipzig vom 17.-20.Januar vorgestellt und ich hoffe, dass wir alle viel Freude daran haben werden. Bei Fragen rund um die zu bestellbaren Artikel können Sie mich gerne jederzeit kontaktieren (Tel. 0172/6599994 oder per eMail 19biene58@gmx.de).



Windjacke



Fleeceweste



Rucksack



Bockschürze



Polohemd

Der DFFP als Aussteller bei der

Ein Bericht von Brigitte Nadolny
mit Fotos von Anika Trost



Vom 17. bis 20. Januar war der Förderverein für Freiberger Pferde auf der Messe Partner – Pferd in Leipzig das erste Mal vertreten.

Großes Highlight war natürlich der FEI Driving World Cup im Vierspännerfahren. Mit dabei war Jerome Voutaz mit seinen Freibergern, der im letzten Jahr der Sieger in Leipzig war und in diesem Jahr den dritten Platz belegte.



Gruppenfoto mit Damen (von links): Sophie Froidevaux (Freundin und Beifahrerin von Jerome Voutaz), Jerome Voutaz, Zwald Walter (Teamkollege und Dolmetscher), Elke Hubrich, Brigitte Nadolny, Sarah Trost, Stephan Hubrich, verdeckt Daria Ruhloff, Melanie und Gerd Krug

Auch im östlichen Teil der Bundesrepublik wird das Freiberger Pferd immer beliebter und so war es dem DFFP wichtig, auch bei den Pferdeinteressierten, welche Freiberger immer noch mit der Stadt Freiberg in Sachsen in Verbindung bringen, die Vielseitigkeit und Charakterstärke des Schweizer Freibergerpferdes bekannt zu machen.

Dazu hat auch der unermüdliche Einsatz von Melanie Krug und ihrem Show - Team der Freiberger Zucht Aar beigetragen, die jeden Messetag zweimal im Aktionsring Ihre tollen Darbietungen gezeigt haben.

Es war Stephan Hubrich gelungen, den sympathischen Fahrer mit seinem Team am Sonnabend an unseren Stand für eine Autogrammstunde einzuladen. Für alle Beteiligten war das ein besonderes Erlebnis.

So wurden an diesem Wochenende interessante Gespräche geführt, die neuen Fanartikel begutachtet und wieder einmal festgestellt, dass das Freiberger Pferd allen Erwartungen entspricht.



Dankenswerterweise nahm Jerome Voutaz sich die Zeit für seine Fans und schrieb am DFFP-Stand Autogramme.

FREIBERGERVERKAUFSSCHAU SUMISWALD 13. APRIL 2019

09.30 Uhr in der Reithalle Sumiswald BE (Schweiz)

Freiberger aus der ganzen Schweiz,
jeden Alters für Freizeit, Sport und Zucht.

Bestellung Katalog und Anmeldung Pferde:

Claudia Bärtschi, Tel. +41 79 504 85 71

freibergerverkauf@hotmail.ch

www.freibergerverkauf.ch



Termine

02.03.19 FM Stationstest und Körung in Avenches (CH)

09. - 17.03.19 Equitana in Essen

12. - 14.04.19 Nordpferd in Neumünster (SH) 

05. - 07.07.19 Equitana Open Air in Mannheim 

**13. - 15.09.19 FM National
Schweizer Sport und Zuchtfinal der Freiberger
Mit gemeinsamer Fahrt des DFFP nach Avenches** 

24. - 25.08.19 PferdeStark in Wendlinghausen 



mit Beteiligung des Deutschen Fördervereins für Freiberger Pferde e.V.

Als neue Mitglieder begrüßen wir ...

Ulrich Maier
Hohenlubast 18 A
06773 Gräfenhainchen
maier_hv@t-online.de

Dr. med. Andrea Ismaier
Vogelhof 1
85414 Kirchdorf
ismaier@email.de

Jennifer u. Dominik Büscher
Alexanderstr. 15
48653 Coesfeld
jenniferbuescher@gmx.de

Gudrun Grill
St. Heinricher Str. 80
82402 Seeshaupt
gudrun@grill-net.de

Klemens Becker
Jägerheide 16
48721 Rosendahl-Darfeld
klemensbecker1@gmail.com

Ramona Schichl
Hauslarn 8
93449 Waldmünchen
schichl-ramona@gmx.de

Hermann Schöning
Sporksfield 112
48308 Senden
hermann1schoening
@gmail.com

Susanne Klug
Kribbenstr. 22
40549 Düsseldorf
susanne_klug@gmx.de

Ulrike Etz
Rheinstr. 10
65520 Bad Camberg
ulrike.etz@gmail.com

Und last but not least: **Bettina Flohrer** B.flo@gmx.de
sowie ein weiteres Mitglied, das seine Daten hier nicht veröffentlichen möchte.